

Samstag 29.10. 11.00: **T a u f f e i e r** für Toni Dubis
15.00: **T a u f f e i e r** für Magdalena Bini
18.00: **VORABENDMESSE** – Jahrmesse für Irmgard Mendl Wwe. Sanig
Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Fam. Kofler
Hl. Messe für Elisabeth Wwe. Ortner geb. Born

Sonntag – 30.10.2016 – 31. Sonntag im Jahreskreis

LESUNGEN: Weish 11, 22-12,2; 2 Thess 1, 11-2.2; Lk 19, 1-10
PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan / Peter Gschnitzer

9.00: **GOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde**
11.00: Hl. Messe für Luis und Luise Holzseisen
19.00: Hl. Messe für die Armen Seelen

Montag 31.10. **Hl. Wolfgang, Bischof**
9.00: Jahrmesse für Anna Tribus

Dienstag – 1.11.2016 – Allerheiligen

LESUNGEN: Offb 7, 2-4. 9-14; 1 Joh 3, 1-3; Mt 5. 1-12a
PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan

9.00: **HOCHAMT für die PFARRGEMEINDE**
Gest.: Stadtpfarrchor / Orchester – Missa festiva von E. Tittel
11.00: Jahrmesse für Eduard Hornof
Jahrmesse für Josef und Martha Schweitzer
19.00: **K e i n e** Abendmesse

Mittwoch – 2.11.2016 – Allerseelen

9.00: **GOTTESDIENST für die Verstorbenen seit 1.11.2015**
Hl. Messe für Oskar Burchia
Hl. Messe für die Verstorbenen des Rufacher Freundeskreises
Gestaltung: kfb-Frauen und Frauensinggruppe
19.00: **Barbara-Kapelle** – Hl. Messe für Leb. und Verst. des LIONS-CLUB

Donnerstag 3.11. **Hl. Hubert; Hl. Pirmin, Abtbischof; Hl. Martin v. Porres, Ordensmann**
9.00: Hl. Messe für Fam. Prader; Hl. Messe f. Margot Theiner–Unterholzer

Freitag 4.11. **Hl. Karl Borromäus, Bischof – Herz-Jesu-Freitag**
9.00: Hl. Messe für Hochw. Franz Augschöll
Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Widmair
Hl. Messe für Helmuth Maurberger
anschließend AUSSETZUNG und ANBETUNG

Samstag 5.11. 9.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius
15.00: **T a u f f e i e r** für Sebastian Lai
18.00: **VORABENDMESSE** – Jahrmesse für Luis Egger
Hl. Messe für Rosa Zischg geb. Spitaler
Jahrmesse für Elisabeth Fabi geb. Wegmann
Hl. Messe für Willy, Eleonore und Maria Celeste Debiasi
Hl. Messe als VII. für Friedrich Stanzel

Sonntag – 6.11.2016 – 32. Sonntag im Jahreskreis

LESUNGEN: 2 Makk 7, 1-2. 7a. 9-14; 2 Thess 2, 16-3,5; Lk 20, 27-38
PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan

9.00: **GOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde**
11.00: Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes
15.00: **T a u f f e i e r** für Gabriel Zöschg
19.00: Jahrmesse für Herlinde Pobitzer
Hl. Messe für Felix u. Filomena Lanthaler und Maria Ennemoser

Montag 7.11. **Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote**
9.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Judas Thaddäus
Hl. Messe für Anna Brugger

Dienstag 8.11. 9.00: Hl. Messe für Hochw. Anton Mair am Tinkhof

Mittwoch 9.11. **WEIHE DER LATERANBASILIKA**
9.00: Hl. Messe für Anna Weissteiner
Hl. Messe für Kathi, Luis und Hubert Frei

Donnerstag 10.11. **Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**
9.00: Hl. Messe für Greti Klotz

Freitag 11.11. **Hl. Martin, Bischof von Tours**
9.00: Hl. Messe für Matthias Garber; Jahrmesse für Maria Noisternigg
17.30: **Martinsfeier in der Pfarrkirche**

Samstag 12.11. **Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer**
9.00: Hl. Messe als Dank und Bitte
18.00: **Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge**
Jahrmesse für Peterpaul Gasser
Gestaltung: Jugendchor Prisma

Sonntag – 13.11.2016 – 33. So. im Jahreskreis – Caritas-Sonntag

LESUNGEN: Mal 3, 19-20b; 2 Thess 3, 7-12; Lk 21, 5-19
PREDIGTEN: Albert Schönthaler

Opfersammlung für die Caritas
9.00: **GOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde**
11.00: Hl. Messe nach Meinung
19.00: Hl. Messe für Hermann und Berta Blaas

Allerheiligen – Allerseelen

Am Dienstag, 1. November 2016 – Fest Allerheiligen, feiern wir um 14.30 Uhr im städtischen Friedhof die Allerseelen-Liturgie für die Verstorbenen beider Sprachgruppen. Es kann auch der Allerseelen-Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden.

Am Mittwoch, 2. November – Allerseelen: Um 9 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde seit 1. 11. 2015. Nach dem Gottesdienst wird den Angehörigen eine Kerze überreicht.

Feier am Soldatenfriedhof in Meran

Am Sonntag, 6. November, wird um 10.30 Uhr am Soldatenfriedhof in Meran der Gefallenen beider Weltkriege gedacht. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Vernuer und vom Männergesangsverein (MGV) Meran.

Pfarr-Caritas St. Nikolaus – oberer Pfarrplatz, Meran

Öffnungszeiten am Montag von 8.30 – 11 Uhr; Mittwoch und Freitag von 14.30 – 17 Uhr. Wir bitten wiederum um guterhaltene Bekleidung und Schuhe (besonders für Männer) sowie um Decken. Montags ist die Zufahrt bis 10.00 Uhr möglich. *Vielen Dank!*

Gebrauchtkleider-Sammlung der Diözesancaritas

Am Samstag, 5. November 2016, wird die alljährliche Gebrauchtkleider-Sammlung durchgeführt. Säcke für die Sammlung können in der Pfarrkirche, in der Kapuzinerkirche sowie in der Buchhandlung Athesia, Lauben 186, abgeholt werden. Gesammelt wird Bekleidung, in gutem Zustand. Die gefüllten Säcke sollen am Samstag bis spätestens 8 Uhr an einer gut sichtbaren Stelle am Straßenrand abgestellt werden.

Wir danken den Schützen, dem Kath. Arbeiterverein, den Helfern der Gemeinde sowie den Freiwilligen für die Durchführung dieser Aktion.

Am 8. November findet von 8.30 – 9.30 Uhr in der Hauskapelle im Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt in Meran für alle Frauen ein **Müttergebet** mit Lobpreis, Dank und Bitte statt.

Einladung zur Martinsfeier am Freitag, 11.11.2016



Treffpunkt der Schüler und Eltern um 17.00 Uhr am Schulhof der Grundschule Franz Tappeiner. Um 17.30 Uhr Martinsfeier in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

Martin von Tours ist ein Symbol für die christliche Welt. Wenn die Martinslaternen in der Nacht leuchten und das Martinsfeuer brennt, dürfen wir auch an Jesus denken, der uns das Licht der Welt genannt hat.

Spenden für die Pfarrkirche St. Nikolaus und für die Pfarrcaritas

von Fam. Schweitzer, Lana / Meran und von Ungenannt, Tschermers.
Dafür ein herzliches Vergelt's Gott



Pfarrbrief Nr. 177 / 30.10. – 13.11.2016

GEDANKEN – GOTTESDIENSTE – MITTEILUNGEN

Grenzsteine des Lebens –

Grenzsteine des Todes

Jemand hat einmal Grabsteine als „Grenzsteine des Lebens“ bezeichnet. Mit Geburts- und Sterbedatum umfassen sie das Leben wie eine Klammer. Wichtig stehen sie auf den Gräbern, oft aus festem Stein, unverrückbar. Viele Menschen empfinden den Tod heute so – endgültig, unentrinnbar, Abschluss und Ende. Der christliche Glaube verharmlost den Tod nicht, nimmt die Trauer ernst, gibt jedoch beiden einen anderen Stellenwert. Der Tod und die Trauer sind nicht endgültig, sind nicht der Abschluss, nicht das



Ende, sondern – das ist unser Glaube und unsere Hoffnung – vorläufig, Zwischenstation, neuer Anfang. Der Grabstein auf dem Foto bringt das zum Ausdruck. Dieser „Grenzstein des Lebens“ ist durchlässig, ist offen, symbolisiert einen Durchgang. So wird er vom „Grenzstein des Lebens“ zum „Grenzstein des Todes“.